Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 29

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

statistik liegt bereits vor. Hr. Redaktor Frey Brugg, gibt Kenntnis von der Resolution der aargauischen Armererziehungsvereine zugunften des beforderlichen Erloffes eines aargauischen Lehrlingsgesetzes mit Inspektorat für die richtige Durchführung. Auf die demnächst ftatifindende Deleatertenversammlung ber aargauischen Raufmännischen Bereine wird er in ähnlichem Sinne votteren. Redner erwähnt, daß in weiten Rreifen ber Erlaß eines folchen Gesetzes als dringlich betrachtet wird. Herr Direktor Meyer Richotte gibt Austunft über die Beftrebungen auf dem Gebiete des Submiffionsmesens. Borderhand wird man sich mit einer Berordnung begnügen, die eher zum gewünschten Biele führt. Herr Hunziker, Aarau, referiert über bas Borgeben ber garg. Rreditgenoffenschaft bei den Nachlagverträgen. Im Jahre 1918 sollen dies, bezügliche Maßnahmen ins Leben treten. Herr Meyer, Hauri, Baden, gibt Aufschluß über die Bestrebungen des Sonntageladenschluffes. Zuftimmende Erklärungen find bereits eingegangen. Man wird bie Sache fo forbern, daß nach Ablauf der Bundesvorschriften eine gesetzliche Borlage vorgelegt werden kann. In ber allgemeinen Umfrage werden noch diverse Fragen zur Diskuffion gebracht und dem Borftand zur Prufung überwiesen. Der Borfitende ermuntert zu reger Wintertätigkeit in ben Sektionen, worauf die Berfammlung um halb funf Uhr geschloffen wird.

Präsidenten der Kantonalkomitees für die Schweizerwoche 1917.

Présidents des comités cantonaux de la Semaine Suisse 1917.

Margau: Berr Meger Bichotte, Direktor bes Gewerbemufeums, Marau.

Uppenzell: herr Baumann-Schnorf, herisau. Baselland: Tichudi, Gerichtsschreiber, Siffach. Baselstadt: S. Blug, Neuweilerplot 7, Bafel. Bern: Berr Dr. R. Ludi, Burgerhaus, Bern.

Fribourg: Mr. Léon Genoud, Directeur du Musée

Industriel, Fribourg.

Genève: Mr. J. Brocher, Vicé-président de la Société d'Utilité Publique; Secrétaire: Mr. P. Trembley, Vice-président de la nouvelle société Hélyétique.

Glarus: Berr Sauptmann Beglinger, Glarus. Graubunden: Berr Bieli Beinzapf, Chur; Setretariat:

Berr Dr. Brügger, Chur.

Luzern: Herr Großrat C. J. Bucher, Burichftraße, Luzern.

Neuchâtel: Mr. A. Sunier, Secrétaire de la Chambre cantonale, du Commerce, de l'industrie et du travail, La Chaux-de-Fonds.

Matt, Regierungsrat, Stans. Obwalden: Berr Stockmann, Regierungsrat, Sarnen. Schaffhausen: herr Rlingenberger, Rantonsrat, Schaff. bausen.

Schwyz: Herr Kundig, Kaufmann, Schwyz. Gersau: Berr Joh. Nigg, Raufmann. Ginfiedeln: Berr Martin Gyr.

Bofe: Berr Teiler Belbling, Wollerau. Solothurn : Berr Branfchi, Golothurn.

Olten: herr Niggli, Prafident bes Gewerbeverbandes,

Grenchen: Berr Buttitofer. Ingenteur, Grenchen. St. Gallen: Berr Schirmer, Rantonerat, St. Gallen. Tessin: Mr. Dr. Rossi, Directeur de l'école cantonale de commerce, Bellinzona.

Thurgau: Berr Gubler, Gewerbefefreiar, Weinfelden. Uri : Berr Alois Afchmanden, Gewerbeverband, Altdorf. Valais: Mr. W. Haenni, Sion; Secrétaire: Monsieur Métrailler, Département de l'interieur, Sion.

Vaud: Mr. Poirier-Delay.

Bex: Mr Michaud, Directeur de la fabrique de pâtes. Aigle: Mr. Jaquerod, Architecte.

Montreux: E. Rumpf, Négotiant.

Vevey: Mr. M. Romang, député.

Lausanne: Mr. Grenier, Président de l'association des Commercants Lausannois.

Nyon: Mr. Gonet, Banquier.

Yverdon-Grandson: Mr. Oberhänsli, Architecte. Jug: Herr Raiser, Kantonaler Gewerbe, und Sandeles verband.

Zürich: Herr Nationalrat Dr. Obinga, Horgen; Rorrespondengftelle: Rantonalbureau, Ramiftrage 18, Zürich.

Husstellungswesen.

Schweizerische Werkbund-Ansstellung 1918. Man fchreibt bem "Bund": In ben letten Monaten find vom Borftand bes ichweizerischen Wertoundes die Borarbeiten für eine bedeutende Veranftaltung gelroffen worden, bie vom 1. Mai bis 31. August 1918 auf dem alten Ton-halleareal in Zürich statisinden soll. Am 12 Ottober wurde die konftituterende Berfammlung abgehalten, bie bas Programm genehmigte. Einleitend wies ber Prafident des Wertbundes, Direttor Altheer vom Gewerbemufeum Bürich, auf die verschiedenen ausländischen Ausstellungen mahrend des ablaufenden Jahres hin, und wie notwendig eine Stärlung unseres eigenen Gewerbes fet. Das Brogramm der erften Ausftellung des schweizerischen Bertbundes, über das Dr. Röthlisberger referierte, ift in ber Sauptsache ber Raumtunft gewidmet.

In erfter Linie follen Arbeiterwohnungen in möglichst guter, einsacher und zweckmäßiger Darstellung gezeigt werben. Man benkt an Arbeiter - Einsamilien, häuschen vor unsern Industrieftädten. Die einzelnen Wohnräume, Wohnküche usw. werden nebeneinanderlies gend vorgezeigt; zu jeder Arbeiterwohnung wird ein Gartchen fich gesellen. Der führende Gedante ift: ber Exiftengtampf unferes Landes tann nur erfolgreich burch geführt werden, wenn wir qualitativ durchaus Tüchtiges und Gemiffenhaftes zu bieten haben. Berufliche Tuchtig" felt und Gemiffenhaftigfelt tann man aber nur von einem Arbeiter verlangen, der menschenmurdig wohnt! Der prattifche Unschauung bietenden Abteilung foll fich eine theoretische anschließen, in der in Modellen, Photographien und Planen gezeigt wird, mas auf dem Gebiete Der Arbeiterwohnung bereits Mufterhaftes geleiftet murde. Eine dritte Abteilung foll der Wohnung bes

Mittelftandes gewidmet, und hier wiederum an ab' gefchloffenen Bohnungen in Berbindung mit Garten, anlagen gezeigt werden, mas ein tuchtiges Sandwert in der Bufammenarbeit mit Runftlern zu leiften imftande Ein weiterer Raum foll eine Ausstellung von einheimischer Rleinkunft - Goldschmiedearbeiten, Bucher einbande ufm. - bergen. Temporare Ausftellungen "Ber tehr und Sport", "Runft und Raufmann" usm. merben das Intereffe an dem Unternehmen über die Ausstellungs monate wach erhalten.

Die Musftellungshalle, die von Direttor All heer im Brojett ausgeführt murbe, ift einfach und zwed. mäßig gehalten. Der Eingang liegt gegen ben See gu: bem rechtedigen Gebäude find ringsum die Garten por gelagert, bie Ballen umfchließen einen vierectigen Bof mit Brunnenanlagen; bem Gingang gegenüber liegt ein Erfrischungsraum und — ein Marionettentheater, barin allabendlich ein schweizer. Puppenspiel uns die Bunber welt der naiven Dichtung und Phantafte erschließen foll.